

Schulanlage Wasgenring

Von Bruno und Fritz Haller. 1953–55 Primarschule in weiter Grünanlage, sieben grosszügig disponierte und durch offene Wandelgänge verbundene, zweigeschossige Pavillons und zwei Turnhallen fassen den Mittelbau mit kollektiver Nutzung. 1960–62 Sekundarschule. Die transparenten Scheiben mit feingliedrigem Rasternetz als frühes Beispiel eines an die internationale Moderne anknüpfenden Schulbaus, Wandbilder 1953–55 von Otto Abt, Theo Eble, Charles Hindenlang, Max Kämpf, Walter Schüpfer, Hans Stocker und Hans Weidmann. Brunnen 1953–55 von Benedikt Remund. Erweiterung 1994 durch Peter Zinkernagel, geätzte Glaswand von Renate Buser.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

